

## ProBlech Blechbearbeitungs- und Konstruktionsbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Berlin

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021**

### Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Anlagevermögen	383.736,00	296.472,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.634,00	5.828,00
II. Sachanlagen	381.102,00	290.644,00
B. Umlaufvermögen	1.311.539,57	1.151.500,22
I. Vorräte	1.068.752,65	907.321,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.268,38	244.090,86
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	200,00	24.130,96
davon gegen Gesellschafter	0,00	47.675,08
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	107.518,54	88,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.330,83	31.519,72
<b>Aktiva</b>	<b>1.726.606,40</b>	<b>1.479.491,94</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2021 EUR</b>	<b>31.12.2020 EUR</b>
A. Eigenkapital	468.984,27	97.774,61
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	333.334,00	333.334,00
III. Verlustvortrag	335.559,39	308.364,05
IV. Jahresüberschuss	371.209,66	-27.195,34
B. Rückstellungen	155.564,36	53.229,36



<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
C. Verbindlichkeiten	1.002.057,77	1.328.487,97
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	444.350,77	612.061,72
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	557.707,00	716.426,25
davon gegenüber Gesellschaftern	10.220,75	75.940,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten	100.000,00	
Passiva	1.726.606,40	1.479.491,94

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

<b>Firma:</b>	<b>ProBlech Blechbearbeitung und Konstruktionsbau GmbH</b>
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Gartenfelder Straße 28 Halle HW 15, 13599 Berlin
Handelsregister:	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
RegisterNr.:	HRB 72781

Der Jahresabschluss der ProBlech Blechbearbeitung und Konstruktionsbau GmbH, Berlin, (im Folgenden kurz „ProBlech“ oder „Gesellschaft“ genannt) wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs in der aktuellen Fassung aufgestellt. Die einschlägigen Vorschriften des GmbHG werden beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der – nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellten – Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt in Anlehnung an die für große Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften. Postenzusammenfassungen werden nicht vorgenommen. Angaben, die wahlweise in der Bilanz oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt. Bei der Erstellung der Bilanz und des Anhangs wurden die Erleichterungen der §§ 274a und 288 Abs. 1 HGB in Anspruch genommen. Ein Lagebericht wird nicht erstellt (§ 264 Abs. 1 S. 4 HGB).

Die Gesellschaft wird bei der Veröffentlichung des Jahresabschlusses im Handelsregister von den Offenlegungserleichterungen des § 326 HGB Gebrauch machen.

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Die Bewertung entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den GoB (insbesondere Realisationsprinzip, Imparitätsprinzip und allgemeines Vorsichtsprinzip, Prinzip der Einzelbewertung, Grundsatz der Periodenabgrenzung und Going-Concern-Grundsatz).

Erworbene immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um die planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear oder degressiv vorgenommen. Die Zugänge beweglicher Wirtschaftsgüter im Berichtszeitraum wurden linear abgeschrieben.

In Vorjahren erworbene bewegliche, selbständig nutzbare Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 250,00 und € 800,00 wurden gemäß § 6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben. Diese Bewertungsvereinfachung erfolgt in Übereinstimmung mit dem Handelsrecht.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Vermögensgegenstände und liquiden Mittel sind zum Nennwert und unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt.



Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet ausschließlich transitorische Ausgaben (§ 250 Abs. 1 HGB).

Das zum Nennwert bilanzierte gezeichnete Kapital wird zum Bilanzstichtag betragsgleich im Handelsregister ausgewiesen.

Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) erstellt.

## **Angaben zu den Posten der Bilanz**

### **Stammkapital und Kapitalrücklage**

Gemäß § 3 des Gesellschaftsvertrages vom 22.11.2018 beträgt das Stammkapital der Gesellschaft € 100.000,00, es wurde in voller Höhe erbracht und entspricht der Eintragung im Handelsregister. Die Kapitalrücklage (Agio) valutiert mit T€ 333,3.

### **Verbindlichkeiten**

Unter den Verbindlichkeiten werden Darlehensverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen i.H.v. T€ 35,5 (Vorjahr: T€ 69,3) ausgewiesen.

In den Verbindlichkeiten ist die langfristige Beteiligung eines typisch stillen Gesellschafters i.H.v. T€ 66,7 (Vorjahr: T€ 100,0) enthalten.

Der Kontokorrentkredit des laufenden Geschäftskontos über T€ 400,0 sowie der Förderkredit bei der LBB über T€ 200,0 ist durch die Abtretung von Lebensversicherungen der Gesellschafter und drei Bürgschaften der Gesellschafter besichert. Des Weiteren liegt eine Ausfallbürgschaft der BBB Bürgschaftsbank Berlin Brandenburg über T€ 291,1 vor.

Das in 2016 bei der LBB aufgenommene Tilgungsdarlehen über T€ 200,0 ist durch unbefristete selbstschuldnerische Bürgschaften der Gesellschafter-Geschäftsführer sowie eine 50%-ige Ausfallbürgschaft der BBB Bürgschaftsbank Berlin-Brandenburg besichert.

Am 26.06.2020 erhielt die Gesellschaft ein KfW Corona-Darlehen i.H.v. T€ 500,0. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre bei einem Zinssatz von 3,00 %. Die Tilgung erfolgt ab dem 30.09.2022 in vierteljährlichen Teilbeträgen i.H.v. T€ 15,6. Mit Bescheid vom 12.08.2021 erhielt die Gesellschaft von der ILB einen nicht rückzahlbaren Soforthilfe Corona V Tilgungszuschuss für dieses KfW-Darlehen i.H.v. T€ 100,0. Der Tilgungszuschuss wurde in einen passiven RAP eingestellt und wird über die Laufzeit der Rückzahlung des KfW-Darlehens aufgelöst.

Sicherheiten für die übrigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 wurden nicht gegeben.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt T€ 1.088,6 (Vorjahr: T€ 1.432,3) und beinhaltet ausschließlich zukünftige Mietzahlungen.

Haftung für fremde Verbindlichkeiten: Die Gesellschaft hat für ein Darlehen eines Gesellschafters, eine Bürgschaftserklärung über T€ 220,0 unterzeichnet. Da der Gesellschafter seinen Zahlungsverpflichtungen bislang immer nachgekommen ist, ist mit einer Inanspruchnahme aus der Bürgschaft nicht zu rechnen.

Die Gesellschaft hat dem Vermieter der neuen Geschäftsräume eine Bürgschaft (Aval) eines Kreditinstitutes in Höhe von T€ 91,1 ausgereicht.

### **Sonstige Angaben**

#### **Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Berichtsjahres Beschäftigten beträgt 42,5 (Vorjahr: 41,5).

#### **Organe**

Nach § 5 des Gesellschaftsvertrages sind Organe der Gesellschaft die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

Zum Geschäftsführer ist Herr Maik Piotraschke, Berlin bestellt.

#### **Ergebnisverwendung**

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. € 371.209,66 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag i.H.v. € - 27.195,34) ab. Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 01.12.2022 ProBlech Blechbearbeitung und Konstruktionsbau GmbH gez. Maik Piotraschke Geschäftsführer

## sonstige Berichtsbestandteile

#### Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 01.12.2022 festgestellt.